



Regionalpromotor für öko-soziale
Beschaffung
Achim Trautmann
Kornpfortstr. 15
56068 Koblenz



Newsletter öko-soziale Beschaffung 3 /2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessierte der öko-sozialen Beschaffung,

mit diesem Newsletter informiere ich Sie über Veranstaltungen und Termine, die in den nächsten Wochen stattfinden.

Viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße,

Achim Trautmann

Wenn Sie den Newsletter nicht erhalten möchten, senden Sie mir bitte eine kurze Email an achim.trautmann@bund-rlp.de

Inhalt

Veranstaltungen und Termine

Aufruf BUND Koblenz: Klima-Kohle-Demo.de – Klimaschutz jetzt – Kohle stoppen – 01.12.2018, Köln

Umweltnetzwerk Kirche Rhein-Mosel/ Haus Wasserburg - „Ein Jahrhundert der Nachhaltigkeit oder ein Jahrhundert der Selbstzerstörung? - Im Zeitalter des Anthropozän brauchen wir ein neues Denken“ - 12.12.2018

Umweltamt Stadt Koblenz und ISSO - Planungstreffen Markt der Nachhaltigkeit Koblenz – 14.01.2019

BUND Koblenz - Vernetzungstreffen der Initiative „nachhaltig genießen – mach mit!“ - 26.01.2019

Weitere Termine: Greenpeace und Veganer Weihnachtsmarkt

Öko-soziale Beschaffung

Gutachten: Pflicht zur sozial verantwortlichen Beschaffung?

Broschüre „Konsum ohne Kinderarbeit – Tipps für einen fairen Einkauf“

Veranstaltungen und Termine

Klima-Kohle-Demo.de – Klimaschutz jetzt – Kohle stoppen – 01.12.2018, Köln

Die Bundesregierung verschiebt den Kohleausstieg aufs Abstellgleis. Deutschland blamiert sich beim Klimagipfel. Und wir zittern weiter um Hambi und die umliegenden Dörfer.

Letzte Meldung aus der Kohlekommission: Man vertagt das Thema erstmal bis Februar.
Der Grund: Die Lobby aus Wirtschaft und Kohleländern will mehr Geld, und die Bundesregierung ist zerstritten und hat keinen Plan.

Kommt mit vielen Tausenden zu der Demo am Samstag, 1. Dez., 12 Uhr nach Köln.
12-16 Uhr Deutzer Werft. Infos: Klima-Kohle-Demo.de oder auf bund.net.

Örtliche Mitfahrgelegenheit auf der homepage jedes guten Umweltverbandes.
Zum Beispiel: Zugfahrt ab Hbf Koblenz, Treff: 9 Uhr. Keine Anmeldung. Freunde informieren!
Infos: regionalbuero-koblenz@bund-rlp.de, oder 0261-9734539

Klimafreundliche Grüße – euer BUND Koblenz und Egbert Bialk

Umwelt Netzwerk Kirche Rhein-Mosel/ Haus Wasserburg – „Ein Jahrhundert der Nachhaltigkeit oder ein Jahrhundert der Selbstzerstörung? – Im Zeitalter des Anthropozän brauchen wir ein neues Denken“ – 12.12.2018

Das Umwelt Netzwerk Kirche Rhein-Mosel bietet in Kooperation mit dem Haus Wasserburg und dem Themenschwerpunkt Schöpfung in der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Trier eine Vortragsveranstaltung an. Am Mittwoch, 12.12.2018, referiert Michael Müller (Staatssekretär a.D., Bundesvorsitzender der NaturFreunde Deutschland, Mitgliedschaften in zahlreichen wissenschaftlich-politischen Kommissionen des Bundestages) ab 19 Uhr in der Pallottikirche (Pallottistraße 2, 56179 Vallendar) zum Thema „Ein Jahrhundert der Nachhaltigkeit oder ein Jahrhundert der Selbstzerstörung? – Im Zeitalter des Anthropozän brauchen wir ein neues Denken“.

Umweltamt Stadt Koblenz und ISSO – Planungstreffen Markt der Nachhaltigkeit Koblenz

Das nächste Planungstreffen für den Markt der Nachhaltigkeit 2019 in Koblenz findet am 14.01.2019, um 16.30 Uhr, im Dreikönigenhaus (Kornfortstr.15, Koblenz) statt.

Bisher wurde sich auf einen Termin, nämlich den 22.06.2019 geeinigt. Von 11.00 bis 16.00 Uhr soll es an diesem Tag wieder den Markt und Workshops zu verschiedenen Themen der Nachhaltigkeit geben. Ab 17.00 Uhr ist ein Vortrag eingeplant. Eine Idee war es für diese Tag den Einzelhandel in der Umgebung stärker einzubeziehen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen sich am 14.01.2019 an der weiteren Planung zu beteiligen.

BUND Koblenz – Vernetzungstreffen der Initiative „nachhaltig genießen – mach mit!“

Das nächste Netzwerktreffen der BUND Initiative „nachhaltig genießen – mach mit!“ ist für den 26.01.2019 von 17.00 bis 19.00 Uhr im BUND Regionalbüro (Kornfortstr. 15) Koblenz geplant.

Wer noch weitere Informationen von den letzten Treffen benötigt, kann uns eine Email schreiben: achim.trautmann@bund-rlp.de

Weitere Termine: Greenpeace, Regioverein Koblenz e.V., Veganer Weihnachtsmarkt

05.12.2018, 18.30 Uhr, Greenpeace Koblenz zeigt den Film „How to change the world“ im JAM am Moselring.

08. und 09.12.2018, Veganer Weihnachtsmarkt, Lichthof des Dreikönigenhauses (Kornfortstr. 15) in Koblenz.

Öko-soziale Beschaffung

Gutachten: Pflicht zur sozial verantwortlichen Beschaffung?

Soziale und ökologische Kriterien können bei Vergabeverfahren grundsätzlich rechtssicher gefordert werden. Das wurde spätestens mit der Reform der Vergaberegulungen auf Bundesebene im Zuge einer EU-Richtlinie (2014/24/EU) 2016 klargestellt. Doch sind öffentliche Auftraggeber vielleicht sogar verpflichtet, auf die Einhaltung von Menschenrechten in globalen Lieferketten zu achten? Dieser Frage gehen die Jurist*innen Katja Gnitke und Dr. Tilman Reinhardt von der Kanzlei WMRC Rechtsanwälte in einem von der Christliche Initiative Romero (CIR) in Auftrag gegebenen Rechtsgutachten nach. – Menschenrechtliche Kriterien können – darüber herrscht Einigkeit – in der Leistungsbeschreibung, in den Ausführungsbedingungen und in den Zuschlagskriterien berücksichtigt werden. Im Gegensatz zu anderen Gutachter*innen gehen die Autor*innen der hier vorgestellten Studie davon aus, dass auch in der Eignungsprüfung die Einhaltung von menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten berücksichtigt werden kann. Diese These verweist auf den Nationalen Aktionsplan (NAP) für Wirtschaft und Menschenrechte, mit dem die Bundesregierung die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte umsetzt. Darin werden menschenrechtliche Sorgfaltspflichten auch für die öffentliche Beschaffung als Standard vorgegeben.

https://www.ci-romero.de/wp-content/uploads/2018/06/Rechtsgutachten_WMRC_oeffentliche_Beschaffung_CIR.pdf

Broschüre „Konsum ohne Kinderarbeit – Tipps für einen fairen Einkauf“

Mehr als 72 Millionen Kinder müssen unter ausbeuterischen Bedingungen schuften: Sie pflücken Baumwolle, klopfen Steine, schleppen Kakaofrüchte oder knüpfen Teppiche. Durch nachhaltigen Konsum können wir alle etwas gegen Kinderarbeit tun. In einer neuen Broschüre erläutert das Kinderhilfswerk terre des hommes Produktionsbedingungen einzelner Waren, nennt Alternativen und führt durch die Vielfalt der Siegel und Logos.

[https://www.tdh.de/fileadmin/user_upload/inhalte/04 Was wir tun/Themen/Kinderarbeit/Verbraucher_broschuere/2018-06 Konsum ohne Kinderarbeit.pdf](https://www.tdh.de/fileadmin/user_upload/inhalte/04_Was_wir_tun/Themen/Kinderarbeit/Verbraucher_broschuere/2018-06_Konsum_ohne_Kinderarbeit.pdf)

Impressum

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
Regionalbüro Koblenz
Regionalpromotor für öko-soziale Beschaffung
Achim Trautmann
Kornpfortstr. 15
56068 Koblenz
Email: achim.trautmann@bund-rlp.de
Tel: 0261 – 9 735 384 2
<http://koblenz.bund-rlp.de/>

Das Eine-Welt-PromotorInnen-Programm der Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke (agl) wird gefördert von Engagement Global im Auftrag des BMZ

Mit finanzieller Unterstützung des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

sowie der rheinland-pfälzischen Landesregierung.



RheinlandPfalz
MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,
VERKEHR, LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

In Kooperation mit

